

BAIN-MARIES UND HEIZPLATTEN AUS HARTGLAS

INSTALLATIONS- UND GEBRAUCHSANLEITUNG FÜR BAIN-MARIES UND HEIZPLATTEN
AUS HARTGLAS DIE GERÄTE ENTSPRECHEN DEN FOLGENDEN RICHTLINIEN:

73/23/EWG: NIEDERSPANNUNG, ELEKTRISCHE SICHERHEIT

89/336/EWG: ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

93/68/EWG: REGELUNG DER CE-KENNZEICHNUNG

Ed: A	Data	Evento modifica	Redatto	Verificato	Approvato
Rev: Ø	01.01.2002	Prima emissione	-	-	-
Rev: 1	30.06.2005	Revisione Lay-Out	RSSC	ULGR	TNPL
Rev: 2					

INHALT

1. ALLGEMEINE HINWEISE	pg.3
2. BESONDERE HINWEISE FÜR DIE AUFSTELLUNG UND DEN ANSCHLUSS	pg.3
3. AUFSTELLUNG	pg.4
4. GESETZLICHE VORSCHRIFTEN UND RECHTLINIEN	pg.4
5. STROMANSCHLUSS UND POTENTIALAUSGLEICH	pg.4
6. WASSERANSCHLUSS	pg.5
7. ALLGEMEINE GEBRAUCHSHINWEISE	pg.5
8. REINIGUNG UND PFLEGE	pg.6
9. BEDIENBLENDEN	pg.6
10. GEBRAUCH UND BETRIEB	pg.7

Die Herstellerfirma lehnt für eventuelle Ungenauigkeiten in dieser Anleitung, die auf Druck- oder Tippfehler zurückzuführen sind, jede Haftung ab.

Sie behält sich das Recht vor, alle für notwendig oder nützlich gehaltenen Änderungen an ihren Produkten einzuführen, ohne dabei die grundlegenden Eigenschaften zu beeinträchtigen.



Eine auch nur teilweise Vervielfältigung und das Fotokopieren der Texte oder Abbildungen dieser Bedienungsanleitung ohne die vorherige Genehmigung sind untersagt.

1. ALLGEMEINE HINWEISE

Die Installationsarbeiten, Inbetriebnahme und Wartung des Geräts darf nur von qualifizierten Installateuren und von der Herstellerfirma befugtem Personal durchgeführt werden.

Die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen genau durchlesen, da sie für die Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung besonders wichtig sind.

1. Das Gerät darf ausschließlich für den dafür vorgesehenen Zweck verwendet werden, d.h. für das Warmhalten von bereits gekochten Speisen; jeder andere Einsatz gilt als nicht konform und ist somit verboten.
2. Für einen einwandfreien Gerätebetrieb müssen die Raumbedingungen eine Temperatur von 25 °C und 60% Feuchtigkeit gewähren.
3. Nach dem Auspacken sicherstellen, dass das Gerät keine Schäden aufweist.
4. Vor der Aufstellung und Installation sicherstellen, dass die am Typenschild angegebenen Daten bezüglich Leistung und Versorgungsspannung mit den vorhandenen Werten übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich rechts unten an der Bedienseite.

		CE ₉₇	
TYP		MATR.	
230V	AC	kW 50 Hz	
 W	 W	CLASS. N	
GAS	Kg	IP 22	

5. Bei Betriebsstörungen das Gerät unverzüglich ausschalten und alle Anschlüsse unterbrechen bzw. schließen.

2. BESONDERE HINWEISE FÜR DIE AUFSTELLUNG UND DEN ANSCHLUSS

Laut Vorschriften ist zwischen dem Gerät und der Stromversorgungsleitung ein allpoliger Schalter mit Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol einzubauen. Es ist zu beachten, dass der Erdleiter nicht unterbrochen werden darf. Für die Bain-Maries ist (dem Gerät vorgeschaltet) ein Wasserabsperrhahn einzubauen; das Wasser sollte enthärtet sein.

Der Wasseranschluss kann auch mit Warmwasser erfolgen, dadurch wird die für das Erreichen der Betriebstemperatur nötige Zeit gekürzt.

3. AUFSTELLUNG

Den Schutzfilm vom Gerät entfernen.

Beim Aufstellen darauf achten, dass das Gerät waagrecht steht; geringe Höhenunterschiede im Fußboden können durch die Höhenregelung der Stellfüße ausgeglichen werden.

4. GESETZLICHE VORSCHRIFTEN UND RICHTLINIEN

Beim Anschluss sind folgende Vorschriften zu beachten:

1. gültige Bau- und Brandschutzvorschriften;
2. gültige Unfallschutzregelungen;
3. Installationsvorschriften, CEI-Normen.

5. STROMANSCHLUSS UND POTENTIALAUSGLEICH

Um zur Klemmleiste zu gelangen, die vertikale Blende von der rechten Geräteseite entfernen. Darauf achten, dass der dem Gerät vorgeschaltete Hauptschalter in Gerätenähe und leicht zugänglich installiert werden muss.

Das Anschlusskabel (H05 RN-F5x1,5mm²) muss vom Installateur zur Verfügung gestellt, durch die Kabelklemme geführt und fixiert werden. Die einzelnen Leiter sind an der dementsprechenden Klemme anzuschließen; der Erdleiter muss länger als die anderen Leiter sein, damit er beim Anziehen am Kabel erst nach den spannungsführenden Leitern aus der Klemme gezogen wird.

Die Gerätesicherheit ist nur bei korrekter Erdung laut den einschlägig gültigen Vorschriften gewährleistet.

Das Gerät ist in ein Potenzialausgleichssystem einzubauen.

Die dementsprechende Schraube ist im unteren Bereich der rechten Seitenwand (Bedienseite) eingebaut und mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.



6. WASSERANSCHLUSS

ZUFUHR:

Der Druck der Wasserleitung muss zwischen 50 und 500 kPa liegen. Sollte der Druck höher sein, ist dem Gerät vorgeschaltet ein Druckverminderer einzubauen. Der Anschluss ist ein 3/4“-Anschluss.

ABFLUSS:

Der Anschluss ist ein 3/4“-Anschluss. Sollte die Notwendigkeit bestehen, die Abflussleitung zu verlängern, ist eine hitzebeständige Leitung zu verwenden; der Durchmesser von 3/4“ darf nicht verkleinert werden. Die Abflussleitung muss „offen“ in einen Gully geleitet werden, um eine Verunreinigung des Geräts zu vermeiden.

7. ALLGEMEINE GEBRAUCHSHINWEISE

Die Hinweise in diesem Absatz aufmerksam lesen: Sie enthalten grundlegende Regeln zur Sicherheit, zum Betrieb und zur Wartung des Geräts.

Das Gerät wurde bereits nach seiner Fertigung durch qualifiziertes Personal streng kontrolliert. Eventuelle, im Laufe der Zeit nötige Reparaturarbeiten sind ausschließlich durch Fachpersonal durchführen zu lassen. Es ist empfehlenswert, sich immer an den Händler zu wenden, bei dem das Gerät gekauft wurde und wenn möglich so genaue Angaben wie möglich über die Störung und die Daten des Typenschildes zu liefern. Diese Informationen sind für den Servicedienst während der Reparatur wichtig.

BAIN-MARIES

Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn das Becken nicht laut Anweisungen auf Seite 11 ausreichend mit Wasser angefüllt wurde.

HEIZPLATTEN AUS HARTGLAS

HINWEISE:

- a) Es ist zu beachten, dass das Gerät auch nur bei der geringsten Beschädigung der Heizplatte unverzüglich vom Stromversorgungsnetz zu trennen ist und unmittelbar der technische Kundendienst zu kontaktieren ist.
- b) Die emaillierte Hartglasplatte muss vor Stößen, Schlägen und zu großen mechanischen und thermischen Beanspruchungen geschützt werden. Das Gerät nach jedem Arbeitstag gründlich reinigen (siehe „REINIGUNG UND PFLEGE“). Das gewährt eine lange Lebensdauer des Geräts.

Das Gerät nach dem täglichen Gebrauch immer ausschalten und den Stromanschluss über dem Gerät unterbrechen.

Sollten die Geräte mit Rollen ausgestattet sein, sind 4 Stück davon vorhanden und 2 davon mit Feststellmechanik ausgestattet. Der Installateur hat ein Spiralkabel zur Verfügung zu stellen. Sofern die Notwendigkeit besteht, das Gerät zu verstellen, ist es zuerst auszuschalten und von der Stromleitung zu trennen.

Das mangelnde Einhalten dieser Regeln kann die Sicherheit von Gerät und Benutzer beeinträchtigen.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, wenn der ursprüngliche Gerätebetrieb durch mangelnde Beachtung der Anweisungen oder durch Änderungen bzw. zusätzlichen Einbau von Vorrichtungen geändert wird.

8. REINIGUNG UND PFLEGE

Achtung: Zur Reinigung darf das Gerät weder mit einem direkten Strahl noch mit einem unter Druck stehenden Strahl gewaschen werden.

Vor dem Einsatz eines neuen Geräts ist dies sorgfältig zu reinigen.

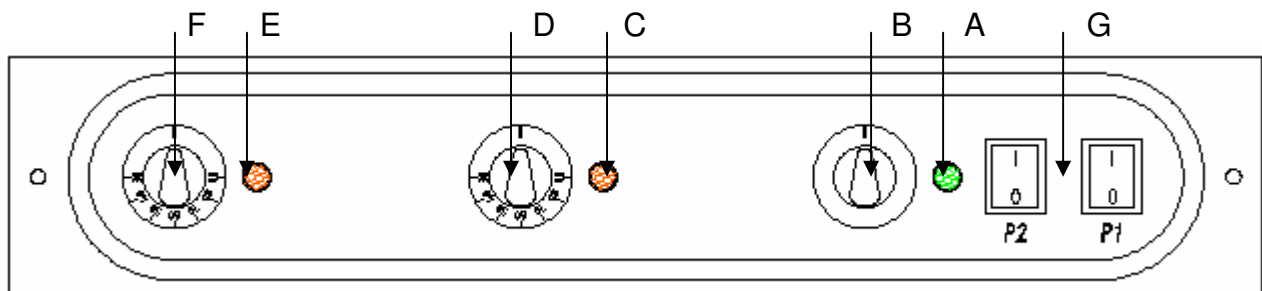
Das Gerät von der Stromleitung ausstecken und mit warmem Wasser und handelsüblichen, zweckentsprechenden Reinigungsmitteln reinigen. Für die Reinigung keinesfalls Säuren oder korrosive Mittel bzw. Scheuerlappen oder Bürsten aus gemeinem Stahl verwenden, da sich dadurch Eisenteile absetzen könnten, die durch ihre Oxidation Roststellen hervorrufen.

Die Geräteaußenseite kann mit rostfreier Stahlwolle in Richtung der Satinierung gereinigt werden. Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, ist mit einem in Vaselineöl getränkten Lappen ein entsprechender Schutzfilm aufzutragen; außerdem sind die Räume regelmäßig zu lüften.

Hinweis: Bei längerem Gerätestillstand ist die Stromzufuhr zu unterbrechen.

9. BEDIENBLENDEN

MODELLE BASIC, CLASSIC, EASY, INSIDE, MINI:



LEGENDE:

- A) GRÜNE KONTROLLLEUCHTE HAUPTSCHALTER
- B) HAUPTSCHALTER
- C) WEISSE KONTROLLLEUCHTE PLATTENTHERMOSTAT
- D) PLATTENTHERMOSTAT B.M./HEIZPLATTE
- E) KONTROLLLEUCHTE SCHRANKTHERMOSTAT
- F) THERMOSTAT BEHEIZTER SCHRANK
- G) SCHALTER FÜR WASSERZUFUHR

10. GEBRAUCH UND BETRIEB

1. Den Wasserabsperrhahn öffnen.
2. Den Hauptschalter des Geräts einschalten.
3. Das Becken des Bain-Maries bis zum Rand des Überlaufs anfüllen - dazu den entsprechenden Schalter drücken (das Becken wird durch Rausziehen des Überlaufs entleert).
4. Die Querstreben einsetzen und die Deckel der GN-Behälter schließen, damit das Wasser schneller heiß wird; für das Erreichen der Betriebstemperatur benötigt das Wasser 1 Stunde.
5. Die gewünschten Temperaturwerte auf den entsprechenden Thermostaten einstellen.
6. Für eine korrekte und konstante Temperatur von Speisen und Tellern ist es empfehlenswert, die jeweiligen Thermostate auf folgende Temperaturen einzustellen: 90°C (Thermostat des Beckens und der Heizplatte) und 70°C (Schrankthermostat).
7. Es ist zu beachten, dass sich die Bain-Maries für das Warmhalten von Speisen in GN-Behältern H=150mm und H=100mm eignen.
8. Um nicht zu riskieren, dass das Wasser ausgeht, den Wasserstand häufig prüfen und wenn nötig Wasser nachfüllen.
9. Im beheizten Schrank darauf achten, dass das/die Ansauggitter des Gebläses nicht mit Tellern verstellt werden, um eine ideale Zirkulation der warmen Luft zu gewährleisten.